



Husum, 12.03.2017

Herrn Kreispräsident Heinz Maurus
Im Hause

Antrag zur Kreistagssitzung am 24.3.2017

Sehr geehrter Herr Kreispräsident,

die Kreistagsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und FSD stellen, wie bereits in der Anfrage am 10. Februar 2017 angekündigt, folgenden Antrag: „**Beratung und Beschlussfassung über die einheitliche Vergütung von Hebammen-Bereitschaftsdiensten**“:

Der KT beschließt, dass Bereitschaftsdienste von Hebammen für das Kreisgebiet NF in gleicher Höhe entlohnt werden, unabhängig davon, an welchem Standort sie geleistet werden.

Begründung:

Bereits am 4.7.2014 hat der Kreistag beschlossen, die Wyker und die Niebüller Hebammen im Bereitschaftsdienst gleich zu entlohnen. Bereitschaftsdienst ist Bereitschaftsdienst - unabhängig davon, wie viele Schwangere im Hintergrund möglicherweise betreut werden müssen.

Derzeit werden die Hebammen in Bereitschaft auf Sylt mit 100 Euro pro 24 Stunden-Dienst vergütet, auf Föhr aber nur mit 45 Euro pro 24 Stunden-Dienst

U. Schwalm

Bündnis 90 /
Die Grünen

H. Deyerling

FSD